



Auszug aus der Niederschrift

13. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Betriebe, Klimaschutz und Umwelt vom 14.09.2022

TOP 5.1. Erkelenz, Kanalsanierung Kölner Straße - Markthier: Baubeschluss ungeändert beschlossen A 66/456/2022

Herr Zimmermann vom Ingenieurbüro Achten und Jansen GmbH erläutert die Vor- und Nachteile einer Sanierung in offener Bauweise und der geschlossenen Bauweise (bergmännischer Stollen). Die geschlossene Bauweise hat sich hier als am besten geeignet herauskristallisiert.

Beschluss:

- „1. Die Kanalisation in der Kölner Straße ist gemäß des in der Sitzung vom 14.09.2022 vorgestellten Sanierungskonzeptes und der Planunterlagen zu sanieren.
2. Ausgehend von einer noch in 2022 zu vergebenden Summe für Bauleistungen von 2,4 Mio. Euro werden Verpflichtungsermächtigungen (VE) bei den Maßnahmen
 - a) A11020305 - Hydraulische Kanalsanierung Houverath, In Houverath 1 – 1 e,
von 400.000,00 Euro,
 - b) A11020506 – Kanalbau Lövenich, Bruchstraße
von 600.000,00 Euro und
 - c) A11020810 - Hydraulische Kanalsanierung Holzweiler
von 500.000,00 Euro

Insgesamt: 1.500.000,00 Euro

zu der Maßnahme A11020029 – Kanalsanierung Kölner Straße/Markt (Kölner Tor bis Altes Rathaus) übertragen. Die restlichen Mittel von 900.000,00 Euro stehen bei der Maßnahme A11020029 als Ansatz bzw. VE zur Verfügung

3. Soweit sich nach der Ausschreibung noch weiterer Mittelbedarf für die Beauftragung ergibt, wird die kaufmännische Betriebsleitung ermächtigt, entsprechende Mittel darüber hinaus noch überplanmäßig bereitzustellen.“

Anlage 1 Kanalsanierungsmaßnahme in den Bereichen Markt, Kölner Straße und Ostpromenade